

Nr. 1 - Saison 2016/2017

# DJK-Magazin



**Ausgabe  
zum 85jährigen  
Vereinsjubiläum**



Wenn aus gemeinsamen Momenten  
besondere werden.



Wenn aus Bier Bitburger wird.

*Bitte ein Bit*

[www.bitburger.de](http://www.bitburger.de)

## Inhalt

Grusswort .....	4
Rückblick von Franz-Josef Cohnen (Teil 1).....	8
Rückblick von Stephan Laumen .....	16
Rückblick von Ferdi Buffen .....	24
Jugendabteilung im Wandel.....	34
Rückblick von Franz-Josf Cohnen (Teil 2).....	48

**VORWEG GEHEN**

## Grusswort

Liebe Fortunen, Freunde und Sponsoren,

es ist mir eine besondere Ehre im Jahr des 85jährigen Jubiläums Vorsitzender der DJK Fortuna Dilkrath zu sein und hier an dieser Stelle ein Grußwort an Sie/Euch richten zu dürfen.

85 Jahre DJK Fortuna Dilkrath 1931 e.V. sind eine lange Geschichte und natürlich viel Tradition. In solch langer Zeit hat sich sehr viel ereignet. Zeiten wirtschaftlichen Niedergangs, ein Weltkrieg, Neuanfänge und die Wiedervereinigung liegen hinter uns. Nun hat uns aktuell die Flüchtlingskrise erreicht, die uns vor neuen Aufgaben und Herausforderungen stellt. Allem zum Trotz haben Sportvereine, wie es unser Beispiel zeigt, die Wirren der Vergangenheit überdauert und gemeistert.

Als sich im Jahre 1931 der Spiel- und Sportverein Dilkrath als reiner Fußballverein gründete, ahnte noch keiner, dass sich daraus mal ein Verein mit drei und zwischenzeitlich vier Abteilungen mit heute knapp 500 Mitgliedern entwickeln wird. Wie in der Vergangenheit leisten auch heute in allen Abteilungen eine Vielzahl von Mitgliedern ehrenamtliche Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen sowie für die Erwachsenen. Die DJK hat sich immer seiner sozialen Verantwortung gestellt. Speziell im Jugendfussball bilden wir Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren aus. Das bedeutet einen enormen Aufwand an Zeit, welche unsere Trainer, Betreuer, Helfer etc. unserem Verein zur Verfügung stellen. Mein ganz besonderer Dank gilt all diesen Mitgliedern für ihren tollen Einsatz.

Die geleistete Arbeit und die Erfolge der Vergangenheit und Gegenwart dürfen aber nicht dazu führen, dass wir uns zufrieden zurücklehnen. Gerade in dieser schnelllebigen Welt müssen wir unsere Arbeit für den Verein immer wieder auf den Prüfstand stellen. Neue Herausforderungen bedeuten viel Arbeit, die zum Wohle des Vereins mit viel Umsicht geleistet werden muss. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese Herausforderungen auch in der Zukunft meistern werden.

Solange es der Fortuna gelingt, ihr vorhandenes Potential abzurufen und seinen Idealen treu zu bleiben, brauchen wir uns um die Zukunft keine Sorgen machen. Ich wünsche mir, dass alle Mitglieder unseres Vereins mit einer positiven Einstellung an zukünftige Aufgaben herangehen; dann werden wir auch in den kommenden Jahren gut aufgestellt sein.

Allen Fortunen, Freunden, Sponsoren wünsche ich zu unserem Festwochenende vom 19.- 21. August 2016 schöne und erlebnisreiche Tage.

Herzlichen Glückwunsch der DJK Fortuna Dilkrath 1931 e.V. zum 85. Geburtstag!

Andreas van de Fliedrt

1. Vorsitzender



# DEVK

**Bestens abgesichert in allen Lebensphasen.**  
Ihre Einkommenssicherung der DEVK.

DEVK Geschäftsstelle  
**Heinz-Josef Pascher**  
Bahnhofstr. 49  
41334 Nettetal  
Tel.: 02157-132472  
[www.devk-pascher.de](http://www.devk-pascher.de)



NVV, Niederrheinwerke und Stadtwerke Tönisvorst sind jetzt zusammen NEW.



Foto: Krietigs

## Wir kümmern uns um Ihren Verein.

Mit der NEW Vereinsförderung unterstützen wir das ehrenamtliche Engagement eingetragener Vereine in der Region. Auch Ihr Verein kann sich bewerben! Mehr Informationen unter [www.new.de](http://www.new.de) unter dem Stichwort Vereinsförderung.

[www.new.de](http://www.new.de)

# APPsolut flexibel!

Bestimmen Sie selbst, wann und wo Sie Ihre Finanzen regeln, per Smartphone oder Tablet. Unsere kostenlose Banking-App ermöglicht Ihnen:

- größtmögliche Flexibilität
- Multibankfähigkeit
- einfache, intuitive Bedienführung
- Sicherheit nach Bankstandard

**Banking-App –  
eine für alles.  
Jetzt runterladen!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**



Unsere Banking-App können Sie über unsere Internetseite herunterladen:  
[www.volksbankviersen.de/mobile-banking](http://www.volksbankviersen.de/mobile-banking)

**Volksbank  
Viersen eG** 

## Rückblick von Franz-Josef Cohnen (Teil 1)

### 85 Jahre am Ball: DJK Fortuna Dilkrath blickt zurück *Franz-Josef Cohnen*

Die DJK Fortuna Dilkrath feiert in diesem Jahr ihr 85-jähriges Bestehen, geht also auf das Jahr 1931 zurück. Nicht, dass man vorher in Dilkrath keinen Fußball-Sport betrieben hätte oder er gar unbekannt war, davon berichtet schon die Chronik zum 50-jährigen aus dem Jahre 1981. Demnach spielte man schon vor dem 1. Weltkrieg hier Fußball, und auch danach begannen wieder fußballbegeisterte Dilkrather um Johann („Jöhn“) Delaroy mit dem Spiel. 1926 machten Heinrich Dammer, Konrad Feyen, Hermann Holthausen und Leo Janissen einen neuen Anlauf, dem aber kein dauerhafter Erfolg beschieden war.

1931 beschlossen dann abermals sportlich interessierte Dilkrather, das Fußballspiel wieder auf zu nehmen. Der alte Platz auf dem Happelter wurde hergerichtet und auf die Mindestmaße vergrößert. Am 20. Juni 1931 war es dann soweit: Der Sportplatz wurde offiziell eingeweiht und die Neugründung des „Spiel- und Sportverein Dilkrath in der DJK“ endgültig vollzogen.

Aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 3. Januar 1932 ist der damalige Vorstand ersichtlich: Präses war Pastor Heinrich Nötges, Ehrenvorsitzender Lehrer Johann Ziemons, 1. Schriftführer und Pressewart Matthias Nauen, Schriftführer Josef Feykes, 1. Kassierer Jakob Bongartz, 2. Kassierer und Mitglied im Bezirksvorstand Karl Bongartz, 1. Gerätewart August Toerschen und 2. Gerätewart Josef Hermkens. Trotz der schwierigen Zeiten gelang dem neuen Verein ein glänzender Start.

Doch bald zogen dunkle Wolken am politischen Himmel Deutschlands auf. Nach der Machtergreifung durch die NSDAP 1933 mussten alle Vereine durch die staatlichen Stellen der Nationalsozialisten genehmigt werden, andernfalls wurden sie verboten. Darunter fielen insbesondere kirchliche Vereine wie eine DJK. Das Vereinsvermögen fiel an den Staat und alle Vereinsunterlagen mussten vernichtet werden. Der damalige Schriftführer Gottfried („Fritz“) Dohmen ist dem jedoch nicht nachgekommen und hat das Berichtsbuch 1934 gut versteckt und es so der Nachwelt erhalten.

Nach der Zwangspause durch NS- und Kriegszeit ging es 1946 mit dem Fußball weiter, auch diesmal auf Betreiben von Johann Delaroy. Der „Fußballclub - FC Dilkrath“ wurde gegründet. Eine Unzahl von Problemen galt es in der damals sehr schwierigen Nachkriegszeit zu bewältigen, angefangen beim Sportplatz, über die Sportbekleidung bis zum Ball, alles wurde in Eigenleistung hergestellt oder organisiert – Not macht erfinderisch!

Bis etwa 1949 lief alles rund beim Fußball in Dilkrath, dann, nach verpasstem Aufstieg in die 1. Kreisklasse, traten immer mehr Probleme auf. Die Moral sank, Spieler wanderten ab und die Zuschauer – in Spitzenzeiten waren es über 400 gewesen – blieben aus. Ein Zusammenschluss mit Boisheim ging zunächst gut an, doch bald war der Anteil der Dilkrather praktisch bedeutungslos geworden. Um den Fußball in Dilkrath wurde es still und stiller. Der Platz am Heidend wurde nur noch als Bolzplatz und sporadisch für den Schulsport genutzt.

Nach einer längeren Flaute kam es 1963 unter Pfarrer van Booven zunächst zur Bildung einer KJG-Gruppe, die auch Fußball spielte. Federführend waren hier besonders Hermann-Josef Holthausen und sein Bruder Theo. Am 21. Juni 1964 wurde im Sälchen der damaligen Gaststätte Terstappen (später Sparkasse) offiziell die heutige DJK Fortuna Dilkrath gegründet und ein erster Vorstand gewählt. Hierzu gehörten als 1. Vorsitzender Mathias Meyendriesch, 2. Vorsitzender Hans Sowa, 1. Geschäftsführer, Jugendleiter und Sozialwacht Hermann-Josef Holthausen, 1. Kassierer und Ballwacht Theo Holthausen. Alle 52 Anwesenden ließen sich als Mitglieder des neuen Vereins eintragen.

Nach Aufnahme in den DJK-Verband erfolgte am 16. August 1964 das erste Freundschaftsspiel gegen Concordia Lötsch. Dieses ging mit 10:3 für die Dilkrather verloren, ähnlich endeten die folgenden Spiele gegen Born und Oberkrüchten. Ein Revanchespiel gegen Lötsch am 13. September 1964 brachte einen ersten Sieg, man gewann 4:1!

Ab dem 5. November 1964 konnten nach Aufnahme in den Westdeutschen Fußballverband endlich auch Meisterschaftsspiele ausgetragen werden, und zwar in der 2. Kreisklasse, Gruppe West. Doch auch hier gab es meistens zweistellige Niederlagen, aber die gute Kameradschaft half über Vieles hinweg. Und eine besondere Belohnung gab es am Ende der ersten Spielsaison: Der Verband zeichnete die Dilkrather mit der Fairnessurkunde als sportlichste Mannschaft aus. In den folgenden Jahren ging es dann langsam aufwärts. 1967 gab es fünf Mannschaften: Die „Erste“, die Reserve, eine A/B-Jugend, eine D-Jugend und eine Alt-Herren-Mannschaft.

Hatte man bis dahin die Meisterschaftsspiele auf dem Platz am Heidweiher austragen müssen, so änderte sich dies mit der Einweihung des in Eigenleistung hergerichteten Platzes am Heidend am 15. September 1968, ein Wehrmutstropfen war allerdings der Abstieg in die 3. Kreisklasse.

Geselligkeit wurde immer großgeschrieben, etwa bei den „Germanenfesten“ oder auch bei den Dilkrather Trimmspielen 1972 mit einer Beteiligung von über 200 Personen, bei denen der Fasteloavesclub Chabullo in alter Turnkluft besonderen Applaus erhielt. Am Karnevalssamstag, 3. März 1973, gab es ein humoristisches Schlagerspiel zwischen „FC Inter Concord und DJK Ochsedonia“.

1973 gelang dann der Wiederaufstieg in die 2. Kreisklasse West, doch 1974 musste man noch einmal zurück in die 3. Kreisklasse, wenn auch nur für ein Jahr! 1974 bildete sich auch die erste Frauen-Turngruppe, 1977 folgte eine Gymnastikgruppe für Frauen, ab 1978 gab es eine gemischte Volleyballgruppe. Die Turngruppe bestritt 1976 das erste Fußballspiel, 1979 konnte sogar der Schwalmtalpokal beim Hallenturnier der Frauenmannschaften gewonnen werden.

Nach zweijähriger Bauzeit konnte endlich am 7. September 1974 das in Eigenleistung errichtete Umkleidehaus am Sportplatz eingeweiht werden. Am 24. November 1977 wurde die Fortuna ins Vereinsregister beim Amtsgericht Viersen eingetragen und heißt jetzt offiziell „DJK Fortuna Dilkrath e.V.“

Auf Initiative von Reinhold Schulz wurde erstmals eine Vereinszeitung herausgegeben. Am 12. September 1980 erhielten die Fortunen einen Vereinsbus, den Hauptpreis bei einer Unterschriftenaktion der Karamalz-Sportförderung, überreicht durch den Alt-Bundestrainer Helmut Schön.

Vom 22. bis 30. Mai 1981 feierte man im Festzelt das 50-jährige Bestehen. Ein Höhepunkt war dabei sicher das Spiel einer Schwalmtal-Auswahl gegen Borussia Mönchengladbach am 26. Mai!

Hatte man 1978 noch in die Kreisklasse C hinuntergemusst, ging es 1979 wieder in Kreisklasse B, und dann 1983 gelang sogar der Aufstieg in die Kreisliga A, den das ganze Dorf begeistert mitfeierte.

Die dringend notwendige Erstellung eines Trainingsplatzes konnte 1985 zwischen Sportplatz und Umkleidehaus als Hartplatz verwirklicht werden. Der neue Aschenplatz wurde am 17.11.1985 eingeweiht. Am gleichen Tag segnet Pfarrer Heinrich Rütten in der Kirche ein Banner der DJK Fortuna Dilkrath. Im Jahr 1989 konnte der Rasenplatz endlich grundlegend erneuert werden, am 6. August erfolgte die Einweihung.

Am 12. Juni 1994 konnte das zum Vereinsheim umgebaute und erweiterte Umkleidehaus eingeweiht werden.

2004 feierte die Fortuna mit ihren Fans den Aufstieg von der Kreisliga A in die Bezirksliga. Zum 75-jährigen Bestehen 2006 wurde die 1. Frauenmannschaft Vizemeister der Verbandsliga und Hallen-Masters-Sieger. Heute (2016) spielen die Frauen in der Bezirksliga, Gruppe 3.

Ein besonderer Höhepunkt in der jüngeren Vereinsgeschichte war sicherlich die Ausstattung des bisherigen Asche-Trainingsplatzes mit einem Kunstrasenbelag. Am 17. August 2008 wurde der Kunstrasenplatz im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes eingeweiht. In den letzten Jahren setzte man besonders auf die Förderung der Jugendmannschaften, die dann auch gute Platzierungen erreichen konnten.

Die 1. Herren-Mannschaft ist weiterhin das Aushängeschild von Fortuna Dilkrath. Sie spielt seit dem Aufstieg 2004 ununterbrochen in der Bezirksliga. 2007 stand man sogar kurz vor dem Aufstieg in die Landesliga, aber am Saisonende fehlte ein einziger Punkt zum Aufstieg. Aktuell schließt Trainer Rainer Bruse die Verjüngung und Umstrukturierung des Teams der 1. Mannschaft ab.

Höhepunkt der letzten 10 Jahre waren sicherlich der zweifache Gewinn des Hallen-Masters in Dülken 2007 und 2015, sowie der Sieg im Kreispokal im Jahr 2007. Die II. Herrenmannschaft spielt in der Kreisliga B, die III. Mannschaft in Kreisliga C. Die Frauenmannschaft tritt in der Bezirksliga an. Insgesamt 12 Jugendteams findet man in allen Kreisleistungsklassen.

Neben dem Fußball der Herren- wie Damenmannschaften bietet die DJK Fortuna Dilkrath heute im Breitensport ein weitgefächertes Spektrum an sportlicher Betätigung bis hin zu Bewegungskursen für Senioren.

Der aktuelle Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden Andreas van de Flierdt, 2. Vorsitzenden Toni Weber, 1. Geschäftsführer Ludwig Dohmen, 2. Geschäftsführer Heinz-Josef Pascher, 1. Kassierer Frank Halemba, 2. Kassierer Ralf Jackels, Beisitzer sind Thomas Bohnen und Sven Hagemann. Abteilungsleiter der Senioren ist Frank Halemba, bei den Junioren ist es Stefan Claser. Der Ältestenrat besteht aus Werner Eiffler, Martin Bohnen, Heinz Meyendriesch und Hans-Jürgen Siegers.

In Anlehnung an das Datum der ersten Gründung eines Fußballvereins in Dilkrath, dessen Erbe die Fortuna heute weiterträgt, begeht man am Wochenende 19. bis 21. August 2016 das Jubiläum zum 85-jährigen Bestehen mit einigen besonderen Veranstaltungen.

Am Freitag, 19. August, wird um 20 Uhr im Fortunentreff am Sportplatz zu einem Info-Abend eingeladen, bei dem in gemütlicher Runde die Möglichkeiten eines Fördervereins besprochen werden sollen. Zur Saisonöffnung gibt es am Samstag, 20. August, von 10 bis 18 Uhr im Volksbankstadion am Heidend Testspiele aller Jugendmannschaften, dazu ist eine Hüpfburg aufgebaut, und als „Special Guest“ wird „Jünter“ von Borussia Mönchengladbach erwartet. Ab 18.15 Uhr verspricht das Bezirksliga-Lokalderby DJK Fortuna Dilkrath gegen SC Waldniel spannende Unterhaltung auf dem Sportplatz.

Ab 19.30 Uhr wird zur „Grün-Weißen-Nacht“ anlässlich des 85. Jubiläums der DJK Fortuna Dilkrath e. V. mit Ehrungen und Festbankett ins Vereinsheim „Fortunentreff“ am Sportplatz eingeladen.

Am Sonntag, 21. August, besucht man gemeinsam um 10 Uhr die Messfeier für die lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder in St. Gertrud. Von dort will man geschlossen mit den anderen Ortsvereinen zum Sportplatz ziehen, hier geht es ab 11 Uhr mit einem gemütlichen Frühschoppen im Fortunentreff weiter.

#### *Quellen:*

*Der vorstehende Beitrag beruht auf Ausführungen in den Festschriften der DJK Fortuna Dilkrath von 1981 und 2006, ergänzt durch die Pfarrchronik Dilkrath sowie mündliche Angaben von Zeitzeugen und erschien bereits in den Grenzland-Nachrichten vom 4. bis 18. August 2016.*

Ist meiner Krankenkasse Sport  
genauso wichtig wie mir?



Jetzt  
wechseln!

Bewusst zu leben lohnt sich – mit dem  
IKK Gesundheitskonto und IKK Bonus.



Elvira van der Meulen berät Sie gern:  
Theodor-Heuss-Platz 5–7,  
41747 Viersen, Tel. 02162 912-123.  
Weitere Informationen auf [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

 **ikk classic**  
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.



**HAIR  
HAUS**  
MIT LEIDENSCHAFT. FÜR FRISEURE.



**LEIDENSCHAFTLICH FÜR  
DAS FRISEURHANDWERK.**

HAIR HAUS - ein Bereich der KMS-GROUP Management GmbH,  
Gewerbering 6-8, D-41751 Viersen,  
Tel. 0 21 62 / 36 38 -0, Fax 0 21 62 / 36 38 -390, [www.hair-haus.de](http://www.hair-haus.de)



# **BAUZENTRUM OUDE HENGEL**

Baustoffe für  
Hoch-, Tief- und Landschaftsbau

## **Baufachmarkt**

Brachter Straße (B 221) / Ecke Heidweg  
**41379 Brüggen**

Tel. 0 21 63 / 9 57 00 · Fax 0 21 63 / 95 70 33



# **WERNER HERZOG Tischlermeister**

RENNEPERSTRASSE 31 D 41366 SCHWALMTAL  
Telefon 02163 / 577 23 64 · Telefax 02163 / 577 23 65

- REPARATURSERVICE
- LAMINATBÖDEN / FERTIGPARKETT
- INDIVIDUELLE INNENEINRICHTUNG
- BERATUNG / IDEENGEbung / PLANUNG
- PROJEKTBETREUUNG

## Rückblick von Stephan Laumen

***85 Jahre DJK Fortuna Dilkrath – „Die Hälfte der Zeit war ich mit dabei“ „Kaum zu glauben aber wahr – Fortuna wird jetzt 85 Jahr“.***

Dieser Spruch hat man schon auf so vielen Geburtstagskarten gelesen. 85 Jahre alt zu werden ist für einen Sportverein heutzutage keine Seltenheit mehr, sind doch die Vereine in der näheren Umgebung einen ganzen Tick älter als wir. 85 eine schöne Zahl, die für ein „Fussball-Dorf“ wie Dilkrath, ein schönes Jubiläum darstellt. Bei der Recherche für diesen Bericht bin ich gedanklich meine Vereins-Karriere bei der Fortuna mehrfach durchgegangen. Es waren viele schöne Erinnerungen dabei, die ich niemals missen möchte und die mir für mein Leben sehr viel gegeben haben. Genau wie die vielen Leute, die ich in diesem Verein kennen und fast immer auch schätzen lernen durfte.

Mein erster Spielerpass bei Fortuna Dilkrath datiert vom 15.2.1974, also genau vor 42 ½ Jahren. Ich weiß noch genau, wie alles anfing. Natürlich begann ich bei **Richard Wick** in der E-Jugend. Natürlich traf ich mich mit den anderen 7 Jungs bei Richard zuhause in Gendohr und wartete darauf, dass er uns mit dem weißen Käfer nach Amern zur Sporthalle am Rösler-Stadion mitnahm. Sicherlich war er es, der mich inspirierte später auch die Trainer-Karriere einzuschlagen. Seine angenehme, ruhige Art und sein Fußball-Sachverstand waren immer Vorbild für mich. Richard Wick war ein großer Fortune und sehr wichtig für unseren Verein!

Wir hatten damals keine schlechte Mannschaft und gewannen so manches Spiel. Zusammen mit **Uli** und **Norbert Bohnen** begann ich im Sturm! Ich kann mich noch an ein Spiel in Grefrath erinnern. Wir gewannen 11:1 auf dem alten Ascheplatz in Grefrath und ich schoss dabei 7 Tore. Nach dem Spiel saß ich schon bei Richard im Käfer und wollte mit ihm nach Hause fahren, um mich feiern zu lassen. Im Anschluss an unser E-Jugendspiel spielte auch unsere D-Jugend in Grefrath und hatte große Personalprobleme. Also wieder raus aus dem Käfer und mitgespielt! Wir verloren übrigens mit 0:10 und ich hatte gefühlte 3 Ballkontakte! Solche Spiele und Momente werde ich nie vergessen!

Mit der Zeit wurden wir besser und besser. Das sprach sich auch im Grenzland rum. Mit **Wilfried Terkatz** und **Edgar Wolters** aus Amern und **Dietmar Jansen**, **Rüdiger Dengs** und **Markus Simon** von der Dülkener Nette kamen gute Spieler hinzu.

**Günter van de Fliertd** als Trainer führte uns in der B-Jugend 1981 mit 47:1 Punkten zur Meisterschaft in der „Bauernliga“ und in den Niederrhein-Pokal! Dort unterlagen wir denkbar knapp mit 2:3 bei Rot-Weiß Essen, die damals noch in der zweiten Bundesliga spielten. Die rote Asche von dem Spiel habe ich noch heute im Knie!

Schon damals waren wir ein „Integrationsverein“ und immer auf Hilfe von außen angewiesen. Bei den 1000 Einwohnern in Dilkrath, ging es damals schon nicht ohne Verstärkung und heutzutage noch viel weniger! Und wie ich von meinem Vater **Willi Laumen** weiß, war das schon in den 60er-Jahren so, als er im „wiederbelebten“ Verein bei der DJK Fortuna Dilkrath mit einigen griechischen Gastarbeitern zusammenspielte. Das lief schon damals alles sehr sozial, menschlich und kameradschaftlich ab und das sind auch heute noch die entscheidenden Werte in unserem Verein. 1982, ich war gerade 17 Jahre alt geworden, dann ein erster großer Rückschlag in meiner Fußballer-Karriere. Ich hatte mir einen Knorpelschaden am linken Knie zugezogen und konnte fast ein Jahr kein Fußball spielen. In dieser Verletzungspause, es war November 1982, übernahm ich zusammen mit **Wilfried Terkatz** die neugegründete Mädchenmannschaft mit dem „Ausnahmetalent“ **Elke Wichmann** (jetzt Michels) an der Spitze. Das war eine harte Zeit für mich, denn erstens war die Anfangseuphorie bei den Mädels, die im Schnitt nur 2 Jahre jünger waren als wir, sehr schnell verflogen und zweitens mussten wir am Anfang sehr viel Lehrgeld bezahlen. Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, dass meine Schwester **Susanne** (jetzt Bollessen) in ihrem ersten Spiel als Torhüterin, einen Abstoß aus der Hand über das eigene Tor schoss. Es folgte eine Ecke – Tor!!!

1984 folgte bei mir ein zweiter Knorpelschaden. Die eigene Fußballer-Karriere drohte schon sehr früh zu scheitern, doch mein sportlicher Ehrgeiz war jetzt noch größer geworden. Ich machte den Trainer F-Schein und anschließend die B-Lizenz für Leistungsfußball. Aus Mädchen wurden Frauen und wir meldeten 1984 die erste Frauenmannschaft im Spielbetrieb und die wurde sportlich immer erfolgreicher. Aber die Personaldecke blieb immer sehr eng. Wir standen mehrfach vor der Auflösung. 1986 war dann ein entscheidendes Jahr. Ich holte **Sandra Albertz** (vom ASV Süchteln), **Kristina Pollmanns** (vom SC Lobberich, **Anja Goebbels** (von TSF Bracht), **Birgit Mevißen** (SW Elmpt) und kurze Zeit später auch **Steffi Beines** (von Tura Brüggem) zur Fortuna und der sportliche Aufstieg begann.

Alle Mädchen konnten in ihren Vereinen aus Altersgründen nicht mehr bei den Jungs kicken und wurden bei uns zu Niederrhein-Auswahlspielerinnen. Alle 5 Mädchen waren sehr spielstark und begnadete Fußballerinnen.

Im Mädchenbereich verloren wir mehr als 6 Jahre kein Spiel mehr auf Kreisebene. Wir gewannen den Niederrhein-Pokal und die Niederrhein-Meisterschaft. 1991, 1992 und 1993 stiegen wir drei Mal hintereinander auf und spielten plötzlich in der Regionalliga-West. Das war damals die zweithöchste Liga in Deutschland. Direkt im ersten Jahr hatten wir am letzten Spieltag noch die sportliche Chance mit einem Sieg die Aufstiegsrunde zur eingleisigen Bundesliga zu erreichen. Wir verloren 0:2 gegen unseren Angstgegner STV Lövenich und der Traum von der Bundesliga war erst mal ausgeträumt.

### Frauen-Aufstiegsmannschaft von 1992



v. l. oben: Andrea Laumen, Sabine Skerkut, Simoe Maes-Brosius, Elke Michels, Anja Goebbels, Tina Pollmanns, Birgitt Caris, Steffi Beines, Stephan Laumen (Trainer)

v. l. unten: Imrgard Jenneßen, Meggi Cuscito, Nicole Peters, Sonja Formella, Birgit Mevißen, Silke Smets, Sandra Albertz

Vorher hatte ich noch unseren damaligen Vereinsvorsitzenden **Martin Bott** von einem Finanz-Haushalt in Höhe von 40.000 DM überzeugt, den wir auch so DFB eingereicht hatten. Die Hälfte wäre damals direkt aus Frankfurt vom DFB gekommen! Die andere Hälfte hätten wir selber zusammen bekommen müssen. Sehr schwierig!!! Außerdem holten wir 1990 das „Grüne Band“, den mit 10.000 DM dotierten Talent-Förderpreis der Dresdener Bank nach Dilkrath. Im gleichen Jahr wurden wir mit der „Sepp-Herberger-Urkunde“ ausgezeichnet.

Der Mädchen-und Frauenfussball in Dilkrath boomte und wir machten uns als eigene Abteilung selbständig im Verein. Wir waren zeitweise die Nummer 1 am gesamten Niederrhein, aber Borussia MG war ja auch noch nicht aktiv! 1997 war dann bei mir Schluss mit Mädchen-und Frauenfußball. Ich war müde geworden und brauchte eine neue sportliche Herausforderung. Die kam schneller als erwartet, denn die eigene Seniorenfußballabteilung sprach mich an und so wechselte ich als Beisitzer zu den Herren und war bei Fortuna genau eine Woche ohne Job! Bereits ein halbes Jahr später stand ich wieder als Trainer an der Linie. **Carsten Rode** war als Trainer der ersten Herren- Mannschaft zurückgetreten und so übernahm ich zusammen mit meinem Freund **Heinz Herzog** das Team, das sich im schweren Abstiegskampf der Kreisliga befand. Durch eine starke Rückrunde und dem Gewinn der Hallen-Schwalmtal-Meisterschaften konnten wir die Liga frühzeitig halten. **Mike Jewanski** und **Christian van de Fliert** verstärkten damals das Team als „freigemachte A-Jugendspieler“.

In der darauffolgenden Kreisliga A-Saison holten wir mit 10 „freigemachten A-Jugendspielern“ einen guten 5. Tabellenplatz in einer starken Liga. Ich kann mich noch daran erinnern, dass wir vor mehr als 400 Zuschauern gegen den Meister SW Elmpf, die damals mit **Jörg Criens** im Sturm antraten, ein 2:2- Unentschieden erreichten. Anschließend ging ich zurück auf meinen Posten als Beisitzer, der sich immer mehr zum „sportlichen Leiter“ entwickelte. 2001 dann ein erneuter „Rückfall“ auf die Trainerbank. Zunächst gründete ich eine dritte Mannschaft und fungierte in dieser Saison als Spieler-Trainer, wenn es denn personell sein musste. 2002 übernahm ich die Reserve und stieg mit der Mannschaft überlegen in die Kreisliga B auf.

Wir gewannen alle 17 Heimspiele!!! **Andre Olbertz** und **Sebastian Dambietz** (unsere jetztigen B-Jugend-Trainer) waren damals im Kader der „Aufstiegs-Mannschaft“. 2003 dann wieder Chef-Trainer der ersten Mannschaft. Ich hatte den „Schlüsselspieler“ **Christian Dieker** aus Waldniel zurückgeholt und wir wurden Meister in der Kreisliga A. Wir stiegen zum ersten Mal in die Bezirksliga auf und feierten auf Mallorca. Die Meister-CD läuft immer noch bei jedem Saisonabschluss!!! Wir stiegen zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in die Bezirksliga auf, die wir jetzt 12 Jahre ununterbrochen gehalten haben.

Anschließend ging mein Weg wieder zurück auf die Funktionärs-Ebene und versuchte unserem neuen Bezirksliga-Trainer **Andreas Hager**, als Manager den Rücken frei zu halten. Es war eine tolle Zusammenarbeit mit Andi, die nicht immer konfliktfrei verlief, aber er hob unseren Verein durch seine Fähigkeiten in insgesamt drei Perioden seiner Tätigkeit bei uns, auf eine höhere sportliche Ebene. In den letzten 12 Jahren (von 2004 bis 2016) fuhr ich dann teilweise zweigleisig. Einerseits war ich Funktionär bei den Senioren und andererseits trainierte ich unseren Sohn **Malte**. Bereits in der D-Jugend wurde ich mit ihm Meister in der Kreisliga. In der C-Jugend stiegen wir in die Leistungsklasse auf und holten dort einen tollen 4. Platz. Das war der Auftakt für die ganz starke Phase unserer Jugendabteilung in den letzten 5 Jahren. Alle Mannschaften von der D-Jugend bis zur A-Jugend spielten in der Leistungsklasse. Die B-Jugend und A-Jugend wurden unter **Fabian Wiegers** wurden Meister in der Leistungsklasse.

### A-Jugend-Meistermannschaft 2016



v. l. oben: Fatih Uysal, Yannik Cohnen, Freddy Kligen (Co-Trainer), Fabian Wiegers (Chef-Trainer), Dennis Berg, Malte Laumen, Johannes Hamacher Stefan Lankes, Oli Himminghöfer, Jörg Ungerer (Torwart-Trainer) und Stephan Laumen (Sportlicher Leiter).

v. l. unten: Lukas Mackes, Steffen Coenen, Burhan Kazmaci, Moritz Münten, Jan Götte, Michi Pliester, Simon Viethen. Daniel Winzen, Daniel Brüggemann, Janis Ungerer

Eine Entwicklung in der Jugendabteilung, die man vor 12 Jahren nicht absehen konnte. Spielte man doch damals mit allen Teams in der „Bauernliga“. Dort belegte man in der Regel hintere Tabellenplätze und konnte vielleicht 6-7 Mannschaften für den Spielbetrieb melden. Heute haben wir 12 Mannschaften am Start!

Mit viel Fleiß und Engagement, aber auch Können und Geschick haben wir es schließlich geschafft, dass Fortuna Dilkrath wieder über die Grenzen des Kreises Kempen-Krefeld für die sehr gute Jugendarbeit bekannt ist. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die diesen Weg mit uns gegangen sind, insbesondere die Jugendleiter **Reinhard Wichmann**, **Stefan Claser** und **Walter Brüggemann**. Mein Weg bei der Jugend ist jetzt fast zu Ende, denn mein Sohn **Malte** (Erste) und meine Tochter **Jule** (Frauen) spielen jetzt bei den Senioren und ich möchte da arbeiten, wo meine Kinder spielen. Ich glaube, dass kann jeder Fortune sicherlich verstehen. Und dennoch ist die Arbeit bei Fortuna nicht zu Ende. Mit der Koordination von Erster-, Zweiter-, Dritter-, Frauen- und Mädchenmannschaft, sowie der A.-Jugend von **Christoph Wünschmann**, die sehr eng mit der ersten Mannschaft vernetzt ist, wird es für mich sicherlich nicht langweilig.

Getreu dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“ und „the Geschäftsstelle never sleeps“ werde ich versuchen die Grün-Weiße Fahne hoch zu halten. Hoffentlich kann ich auf diesem Weg noch viele Menschen von unserer Fortuna überzeugen. Auf dem Platz als Spieler oder Spielerin oder neben dem Platz als Mitarbeiter, Fan oder Förderer! Es gibt noch so viel zu tun bei uns, sei es die Teams wieder besser sportlich aufzustellen und zu entwickeln oder weitere wichtige Infrastruktur-Projekte mit anzukurbeln. Aus diesem Grund werde ich auch Mit-Initiator sein, um einen Förderverein zu gründen, der den Fußball in Dilkrath finanziell unterstützen wird. Ich weiß, dass ich mich diesbezüglich auf unseren 1. Vorsitzenden **Andreas van de Flierdt** verlassen kann. Das gleiche gilt für unseren früheren Vorsitzenden **Ferdi Buffen**, mit dem ich 15 Jahre erfolgreiche Jahre zusammenarbeiten durfte!

Vielen Dank Ferdi, im Namen der Fortuna! Und so schließt sich der Kreis nach 42 ½ Jahren bei der Fortuna für mich hoffentlich noch nicht. Denn, wenn wir im Jahre 2031 den 100. Geburtstag von Fortuna Dilkrath feiern werden, dann möchte ich

- 1) noch mit dabei sein
- 2) eine gute und weiterhin erfolgreiche Zeitperiode für den Verein mitgeprägt haben!

In diesem Sinne „Auf geht’s Fortuna“!!!

Stephan Laumen

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

**Man muss wissen,  
wie es geht, um zu  
zeigen, was man kann.**



Das ist so beim Sport, das gilt auch für uns.

Geschäftsstellenleiter **Burkhard Prümen**

Hubertusplatz 19 • 41334 Nettetal

Telefon 02153 71553

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)

getränke  
**Daniels**

Schiricksweg 2, Viersen Dülken  
Tel. 021 62 - 520 22, [www.gddaniels.de](http://www.gddaniels.de)



## **Textildruck & Stickerei**

**Wehnerstr. 1-7 • 41068 Mönchengladbach**  
**www.a61.de • email: info@a61.de**  
**Tel.: 02161/177727**

**BEDACHUNGEN & BAUKLEMPNEREI**

**Christoph Rips**

**Dachdeckermeister**



**Boisheimerstrasse 41 • 41366 Schwalmtal**  
**Tel. 0 21 63 - 1 01 00 • Fax 0 21 63 - 88 93 04**  
**Mobil 01 72 - 2 44 89 31**

## Rückblick von Ferdi Buffen

### *Sind Richards Fohlen müde geworden?*

#### **-Rückblick auf die letzten 10 Jahre 1. Mannschaft der Fortuna-**

Diese Frage stellt sich am Ende von 10 Jahren Seniorenfußball, die ich selbst aktiv miterlebt habe. „Richards Fohlen“, das sind mittlerweile in die Jahre gekommene Burschen, die unter der Anleitung von Altjugendleiter Richard Wick in den Jahren 1969-1971 mit dem Fußballspielen begannen und 10 Jahre lang das Gerüst der 1. Mannschaft bildeten.

In der Saison 1981/82 stießen mit Willi Schinken, Heinz und Josef Herzog, Rudi Wolters und mir gleich fünf A-Jugendliche zur 1. Mannschaft, in der zu der Zeit noch Jürgen Scholz als Torhüter, Günter Feyen, Siggie Feyen, Bernd Knippenberg, Gerry Runken, Karl Peters, Wolbert Schnitzler und Hans Willi Willemsen neben den jüngeren Norbert Pollen, Ulli Blome und Heinz „Bombi“ Nelissen spielten. Wir belegten in dieser Saison den 11. Tabellenplatz. Nachdem Gerry Runken, H. W. Willemsen und Siggie Feyen aus Alters- bzw. Studiengründen ihre Laufbahn beendeten, stießen mit Martin Bohnen, Bernhard Nelissen und Willi Genfeld die ersten Drei der erfolgreichen 79er B-Jugend in den Kader, und der gute 5. Tabellenplatz bestätigte die aufsteigende Tendenz und gute Arbeit, die Trainer Bernd Jansen in den letzten beiden Jahren begonnen hatte. Doch es sollte noch besser kommen!

Zu Beginn der Spielzeit 83/84 stießen Jürgen Simon nach zwei A-Jugendjahren beim 1. FC Viersen und Wilfried Terkatz nach Episoden bei Bayer Uerdingen und Borussia Mönchengladbach zur Mannschaft zurück. Edgar Wolters wurde als A-Jugendlicher spielberechtigt gemacht, und mit einem Durchschnittsalter von 20,8 Jahren – die einzigen „Senioren“ waren Uli Blome, Norbert Pollen und Heinz Nelissen - gingen wir in die wohl erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte. Kapitän Heinz Nelissen verstand es ausgezeichnet, die junge Truppe zusammenzuhalten und animierte uns zusätzlich zu den zwei normalen Trainingseinheiten ein zusätzliches Lauftraining im Hardter Wald abzuhalten. Neben dem Topfavoriten SC Lobberich, den wir bereits am 2. Spieltag mit 4:0 in Lobberich abservierten, gehörte SW Elmpt zu den schärfsten Konkurrenten. An drei Begegnungen des Aufstiegsjahres erinnere ich mich heute noch besonders, und zwar an unser Auswärtsspiel beim Mitkonkurrenten SW Elmpt, die wir am Karnevalssamstag mit 3:0 abfertigten, um anschließend bei der „Cowboy-Party“ auf der „Röhlen Ranch“ mit Trikots und Krawatte die „Sau“ abzulassen.

Ein weiteres kurioses Spiel bestritten wir am vorletzten Spieltag gegen Kaldenkirchen, als unser Rasenplatz nach stundenlangem Regen nahezu unbespielbar war und die Spieler, Betreuer und Trainer in einer einzigartigen Aktion mit Pumpen, Eimern und Besen den Platz trockenlegten. Durch diese Aktion waren wir so hoch motiviert, dass wir unseren Gegner mit 6:1 nach Hause schickten.

Was dann am letzten Spieltag in Leutherheide geschah, wird wohl noch Vielen in Erinnerung sein. Das ganze Dorf war mit Kind und Kegel nach Leutherheide angereist und peitschte uns zum 4:0 Sieg, der den Aufstieg in die Kreisliga A bedeutete. Mit „Tromm on Flöt“ und auf einem geschmückten Wagen wurden wir durch den Ort geleitet. Nicht wir allein waren aufgestiegen, nein, das ganze Dorf, jeder Dilkrather war stolz auf unsere Jungs von nebenan, die jeder kannte und die keinen Pfennig für ihre Leistungen bekamen. Wir feierten mit der Bevölkerung stolz bis in die frühen Morgenstunden im Vereinslokal. Dass dieser Aufstieg kein Zufall war, bewies der erstmalige Gewinn der Schwalmthalmeisterschaft nach überzeugenden Siegen (1:0 und 4:1) gegen den Bezirksligisten SC Waldniel und VSF Amern.

Das Abenteuer Kreisliga A konnte also beginnen. Sollte diese junge Mannschaft wirklich in der rauen Krefelder Luft bestehen können? Mit Sigi Bembenek wurde ein neuer Trainer verpflichtet, der uns in der Spielzeit 84/85 zu einem gesicherten 8. Tabellenplatz führte, jedoch in kameradschaftlicher Hinsicht nicht die Erwartungen, die man nach dem Weggang von Bernd Jansen, zu dem viele Spieler heute noch ein freundschaftliches Verhältnis haben, erfüllte. Daraufhin verpflichtete man mit Peter Delihsen einen Fußball-Methusalem aus dem Grenzland für die Spielzeit 85/86. Mit Reinhard Wichmann kehrte nach sieben erfolgreichen Jahren bei Borussia Mönchengladbach, in denen er u.a. Niederrheinauswahlspieler, Verbandsliga- und Nachwuchsrundenspieler wurde, ein weiterer verlorener Sohn nach Dilkrath zurück. Er führte die Mannschaft zur 2. Schwalmthalmeisterschaft nach 3:0 und 2:1 Erfolgen gegen VSF Amern und SC Waldniel. Nach launischer Spielsaison belegten wir den 10. Tabellenplatz und waren hinter unseren eigenen Erwartungen zurückgeblieben.

Auch die Saison 1986/87 brachte uns mit Norbert Bohnen vom 1. FC Viersen einen Heimkehrer. Nach abwechslungsreicher Saison landeten wir auf dem 7. Tabellenplatz. Bemerkenswert aus dieser Spielzeit sind nur die „Skandal-Spiele“ gegen SV Bockum, als der Spielertrainer erklärte: „Bei Flutlicht können wir nicht spielen...“ wurde das Spiel vom Unparteiischen abgebrochen.

In der Winterpause übernahm Reinhard Wichmann das Training für Peter Delihsen, der im Vorstand der Fortuna neben Josef Simon die Weichen für die erfolgreiche Saison 87/88 stellte. Mit einem Trainingslager in der Sportschule Wedau begann für uns die Vorbereitung auf die sportlich und kameradschaftlich schönste Saison, die ich bisher bei der Fortuna erlebt habe. Dabei sah es nach dem 20. Spieltag noch sehr finster für uns aus, als Wilfried Terkatz beim Spiel gegen Tura Brüggen die rote Karte sah. Doch dieser Umstand bewirkte wohl eine Trotzreaktion.

Nach Ablauf seiner Sperre starteten wir zu einer unvergessenen Serie mit Siegen gegen Tönisberg (2:1), St. Tönis (4:1), VFB Uerdingen (1:0), Marathon Krefeld (5:0), SuS Schaag (2:1) und Thomasstadt Kempen (2:1) die uns auf den 2. Tabellenplatz – der zum Aufstieg in die Bezirksliga gereicht hätte – brachten. Dann folgte unser denkwürdiges Spiel beim SC Schiefbahn. Selbstbewusst fuhren wir zu unserem Angstgegner, begleitet von hunderten Fans. Wir wussten, dass Tönisberg als finanzkräftiger Mitkonkurrent jedes Mittel ergreifen würde, um unseren Gegner besonders „scharf“ zu machen. Des Weiteren rechneten wir auch damit, dass Tönisberg selbst in Schaag versuchen würde, die Punkte zu erkaufen.

Doch wir, mittlerweile Kreisliga A erfahrene Spieler, wollten es einfach aus eigener Kraft schaffen und haben erst gar nicht versucht mit größeren Geldbeträgen den erforderlichen Sieg zu erkaufen. So fehlten am Ende nur einige Sekunden und sage und schreibe 3 Tore in der Endabrechnung zum Aufstieg. Noch 15 Minuten nach dem Spiel lagen wir auf dem Rasen und weinten vor Wut und Enttäuschung, gemeinsam mit unseren Trainern und Betreuern. Doch nach einer besinnlichen Kutschfahrt von Waldniel nach Dilkraath wichen beim Empfang durch die 200 wartenden Fans die Tränen der Enttäuschung den Freudentränen. Ich muss gestehen, dass bei der Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag mit dem gemeinsamen Anstimmen der Dilkraather Nationalhymne vor dem Vereinslokal, noch immer die Tränen der Freude fließen.

Wer diese Stunde erlebt hat, wird die Fortuna nicht so schnell wegen ein paar Mark verlassen!!!

Es war der schönste Tag, den ich bisher bei der Fortuna erlebt habe, und ich möchte an dieser Stelle noch einmal den vielen Freunden der Fortuna danken, die auch nach dieser Fastniederlage an unserer Seite gestanden haben. Nach diesem absoluten Höhepunkt in unserer Laufbahn folgten drei magere Jahre. Die Luft schien heraus zu sein. Die Mannschaft ist mittlerweile in die Jahre gekommen und ausgebrannt.

Es fehlte uns in den letzten Jahren an jungem Blut. Mit Ausnahme von Ulli Nellehsen, den es zu Beginn der Spielzeit 88/89 nach Dilkrath zurückzog, und Stefan Claser fehlte es in den letzten Jahren an entsprechendem Unterbau aus der Jugend. So belegten wir in der Spielzeit 88/89 den 13. Platz und krebsten auch in der Saison in den unteren Tabellenregionen herum. Norbert Pollen und Jürgen Simon hatte es 1989 nach Amern verschlagen, und Willi Genfeld verletzte sich in der Spielzeit 89/90 beim Spiel in Hinsbeck so schwer, dass er die Schuhe für immer an den berühmten Nagel hängen musste. Außer einer Hallen-Schwalmtal-Meisterschaft 1990 gab es in den letzten Jahren nicht mehr viel sportlich Positives, doch trotzdem bleiben wir unseren Prinzipien treu und versuchen nicht mit viel Geld neue Spieler zu kaufen. Mit Marco Draß fand 1990 wieder ein Spieler zurück zur Fortuna, der in seinen Jugendjahren beim SC Waldniel gespielt hatte, und mit Willi Klingen und Uwe van der Meulen wurden zwei Spieler nach Dilkrath eingehiratet, die mittlerweile wie Urdilkrather zu uns gehören.

Trotzdem war es nicht zu vermeiden, dass wir gerade jetzt zu unserem **60-jährigen** Jubiläum den bitteren Weg in die Kreisliga B antreten müssen. Doch ich verspreche Ihnen, auch im Namen meiner Kameraden:

„Die Fohlen sind noch nicht müde geworden !!!“

Wir werden mit aller Kraft den Wiederaufstieg anpeilen! Dieses Ziel haben wir uns für die letzten Jahre noch einmal gesetzt, um dann die Verantwortung an die nachrückenden Jugendspieler weiterzugeben. Wir werden auch in dieser schwierigen Phase der Fortuna die Treue halten und den finanziellen Verlockungen aus Dülken, Waldniel Schaag und Brüggen standhalten.



**MOOS-BUTZEN**  
Wir sichern Qualität. Vom Erzeuger bis zum Verbraucher.

Denn wir, wir spielen in Dilkrath, wo auch im Jahre 1991 noch gilt:

***Tradition und Treue zum Verein:***

Fast alle Spieler sind 20 Jahre bei der Fortuna

***Kameradschaft auf dem Spielfeld und daneben***

Wir werden auch in Zukunft die ersten sein beim Thekendienst, bei der Eigenleistung und auch beim privaten Hausbau, die mithelfen

***Freundschaft***

Auch nach 20 Jahren feiern wir noch gemeinsam unsere Geburtstage, Hochzeiten und andere Feste

***Amateurfußball***

Wir werden und können auch in Zukunft unsere Spieler nicht bezahlen. Wir wollen unseren Eigengewächsen nicht zumuten neben einigen „Profis“ aufzulaufen.

Und ich glaube und hoffe, dass wir diese Dilkrather Ideale auch in Zukunft an unsere Jugendspieler weitergeben können. Nicht ohne Grund sind einige Spieler der 1. Mannschaft als Jugend- bzw. Damentrainer oder im Vorstand aktiv. Wir werden versuchen all das Gute und Schöne, was wir vom Verein bekommen haben, an unsere Nachfolger weiterzugeben.

Ferdi Buffen

1. Geschäftsführer

Bericht aus der Festausgabe 1991



1. Mannschaft 1981



1. Mannschaft 1982



1. Mannschaft 1983



1. Mannschaft 1991

VW

AUDI

ŠKODA

SEAT

BMW

MERCEDES  
BENZ

FORD

OPEL

# AUTOHAUS Frenzel & Rang

... einfach gut!

## DIE KÖNNEN AUTOS!



### Finanzierung kein Problem!

#### BIG SMILE FINANZIERUNG

Kauf Neu- / Gebrauchtwagen ab 3,9%

Reparatur / Ersatzteile / Reifen / Zubehör\*

300 Euro ab 7,9% - 1000 Euro ab 5,9%

\* 12 Monate Laufzeit bei Finanzierung für Reparatur, Zubehör etc.



VW Polo Comfortline  
Neu: 13590,- Euro

Škoda City Go  
Neu: 9590,- Euro

## VW UP! NEU! ab 9590,- Euro!

### An- & Verkauf aller Marken!



## Škoda YETI div. Modelle NEU! WAGEN ab 15990,- Euro!



# www.frenzel-rang.de

Über 40 Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen für jeden Geldbeutel und mit Garantie!

Poststr. 72 - Kaldenkirchen - Tel. 0 21 57-37 86

MEISTERWERKSTATT FACHHÄNDLER LACKIEREREI KAROSSERIEBAU



## Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch Talent fördert.

Sparkassen unterstützen den Sport in Deutschland. Sport stärkt das gesellschaftliche Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer in Deutschland und seinen Regionen engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe besonders auch für die Nachwuchsförderung im Breiten- wie im Spitzensport. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)



Ute Grün  
Leiterin Filiale Amern

Sparkasse Krefeld. Gut für die Region. 



# **Pelmter.com**

*Wir bringen Sie ans Ziel...Mit Sicherheit!*



➔ **Nationale & internationale Busreisen**

➔ **Kurztrips**

➔ **Clubtouren**

➔ **Klassenfahrten**

➔ **Ausflugsfahrten**

➔ **Flughafentransfer**

➔ **Ferienfahrten**

➔ **Mietwagen**

**Sie planen eine kleine Reise, eine Klassenfahrt, einen Kurztrip oder einen Event? Dann brauchen Sie sicher auch eine adäquate Reisemöglichkeit, die wir Ihnen hiermit kurz vorstellen möchten.**

**Wir sind ein mittelständisches Busreise-Unternehmen, daß sich auf die oben stehenden Bereiche spezialisiert hat.**

**Von der kleinen Busreise, bis hin zu Ferienfahrten und Ausflügen bieten wir alles, was das Kundenherz begehrt - Natürlich ist Sicherheit bei uns Ehrensache. Wir warten und pflegen unsere Fahrzeuge in regelmäßigen Abständen, um größtmögliche Sicherheit im Personenverkehr zu gewährleisten.**

**Wir bringen Sie ans Ziel...Mit Sicherheit!**

**Haben Sie Interesse an unseren Angeboten? Einfach die Rückseite vollständig ausfüllen und ab die Post! Wir nehmen so schnell wie möglich Kontakt zu Ihnen auf!**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Busreisen Pelmter GmbH - Landstraße 154 - 41334 Nettetal**

**Fon & Fax: 0 21 53 - 37 09 - mobil: 01 72 - 60 60 216**

**E-Mail: [post@pelmter.com](mailto:post@pelmter.com) - <http://www.pelmter.com>**

## Jugendabteilung im Wandel

Die Jugendabteilung der SG Boisheim / Dilkrath geht mit zahlreichen neuen Gesichtern und geballter Fußballkompetenz in die neue Saison 2016/2016.

Um den neuen sportlichen Leiter **Fabian Wiegers**, der in diesem Frühjahr die B-Elite-Lizenz des DFB erfolgreich absolviert hat, sind zahlreiche neue Trainer, Co Trainer und Betreuer ins Fortunen Team aufgenommen worden. Die SG möchte sich mit dem eingeschlagenen Weg für die Zukunft gut aufstellen und interessant für die zahlreichen Kinder aus dem Umland bleiben. Die SG startet nächste Saison mit 11 Jugendmannschaften, davon werden unsere **A-, B- und C-Jugend** in der Kreisleistungs-kategorie ins Rennen gehen. In der **D-Jugend** haben wir unseren Kreisleistungsrelegationsplatz nicht in Anspruch genommen, weil unser 2004 er Jahrgang sehr dünn besetzt ist und wir unsere talentierten 2005er und 2006er Jahrgänge behutsam aufbauen möchten. Unsere größten Aufgaben in der SG sind es u. a. wieder mehr Kinder für Fortuna zu begeistern, dafür werden wir, federführend durch unserem sportlichen Leiter „**Wiege**“, unsere Trainer speziell schulen und beim Training begleiten, damit die Trainingseinheiten interessant und abwechslungsreich bleiben und alle mit viel Spaß und Freude ihren Lieblingssport nachgehen können. Zusätzlich werden wir wieder Turniere und Ferien Camps organisieren.

Unsere **A-Jugend** wird diese Saison von **Christoph „Wünsche“ Wünschmann** mit viel Professionalität und Leidenschaft trainiert. Als Co-Trainer stehen ihm **Fabian Küsters** und **Freddy Klingen** und als Betreuer **Udo Anstötz** und **Ralph Viehten** zur Seite. Nach dem erfolgreichen letzten Jahr, in der die Relegation zur Niederrheinliga nur knapp verpasst wurde, gilt es dieses Jahr aus den vielen talentierten Neuzugängen eine Einheit zu bilden und diverse Spielsysteme zu verfeinern. Die gute Trainingsbeteiligung und die sehr gute Stimmung innerhalb der Mannschaft lässt auf eine weitere gute Saison hoffen.

Unsere **B-Jugend** geht dieses Jahr mit zwei Mannschaften an den Start. Für unsere **B1-Jugend** konnten wir **Sebastian Dambietz** gewinnen, er wird von **Dieter Wasseige** und **Walter Brüggemann** unterstützt. Sebastian hat bereits früher für die Fortuna gespielt und auch schon kurz eine Jugendmannschaft trainiert. Während seines Studiums zum Lehrer war er sechs Jahre als Co-Trainer in diversen Jugendmannschaften bei Borussia Mönchengladbach unterwegs und hat die A-Lizenz des DFB erworben. Wir freuen uns ganz besonders, dass Sebastian trotz anderer Angebote wieder den Weg in seine alte Heimat Dilkrath gefunden hat und sind mit der Mannschaft gespannt, welche neuen Ideen und Spirit er aus Mönchengladbach mit nach Dilkrath bringt.

Unsere B2-Jugend wird von **Andre Olbertz** und **Philipp Wünschmann** trainiert und geht nächste Saison in der B1-Gruppe an den Start. Die vielen jungen Spieler werden hier im ständigen Austausch mit der B1 auf die zukünftigen Aufgaben von dem erfahrenen Trainerteam vorbereitet. Die Kinder sind hier TOP aufgehoben und mit Begeisterung bei der Sache.

Unsere *C-Jugend* geht auch mit zwei Teams an den Start. Für unsere **C1-Jugend** zeichnet sich das neu dazu gestoßene Trainerteam aus Waldniel verantwortlich. Der Trainer **Christian Louven**, C-Lizenz-Inhaber, wird von **Dennis von der Bank** und Betreuer **Mark Heythausen** unterstützt. Das Trainerteam hat sich bereits gut eingelebt und eine schlagkräftige Truppe für nächste Saison zusammengestellt. Alle Jungs sind voll bei der Sache und freuen sich schon auf die neue Saison. Schauen wir mal, was möglich ist. Ganz besonders freuen wir uns, dass **Moritz Maas** nach einem Jahr bei Concordia Viersen wieder der Weg zurück nach Dilkrath gefunden hat.

Unsere **C2-Jugend** wird nächste Saison von **Dirk Buchholz** trainiert. Hier suchen wir noch einen Co-Trainer, der Dirk und seine engagierten Kinder unterstützt. Dirk hat letztes Jahr erfolgreich unsere **C3** trainiert und mit dafür gesorgt, dass Dilkrath erstmalig drei C-Jugendmannschaften durch eine Saison bekommen hat. Wir lassen uns überraschen, was Dirk dieses Jahr in der **C2** aufbaut und am Ende der Saison erreicht. Spaß am Fußball ist garantiert, wir freuen uns darauf.

Auch unsere **D-Jugend** geht mit zwei Teams an den Start. Unsere **D1** wird von **Norbert Pollen** und **Kornelius Schinken** trainiert. Nachdem wir in den letzten vier Jahren erfolgreich in der Kreisleistungsklasse gespielt haben, sind wir zu der Entscheidung gekommen unseren Relegationsplatz nicht in Anspruch zu nehmen und ein Ausbildungsjahr einzulegen. Wir haben derzeit nicht genug Kinder des Jahrgangs 2004 in der D-Jugend was uns zu der sportlichen Entscheidung bewegt hat, die vielen jungen talentierten Spieler behutsam aufzubauen und uns zukünftig wieder für die Kreisleistungsklasse zu qualifizieren.

Unsere **D2-Jugend** wird vom jungen Trainerteam **Andre Wulkau** und **Felix Biermann** trainiert und startet in einer D7er-Gruppe. Das Team hat in den letzten Jahren eindrucksvoll bewiesen, dass sie ihre Jungs und Mädchen weiterentwickelt und ihnen Spaß und Freude am Fußball vermitteln haben.

Unsere **E-Jugend** geht mit einer Mannschaft in die Saison und wird von **Niklas Bollessen** und **Steffen Nauen** trainiert. Niklas hat letztes Jahr seine Jungs zur Rückrundenmeisterschaft Meisterschaft geführt und ist immer mit viel Spaß bei der Sache. Letzte Saison absolvierte Niklas erfolgreich den Kindertrainerlehrgang und wird sich auf diesem Weg sicher noch weiterentwickeln. Das Trainerteam kann sich auf viele junge talentierte Spieler freuen die Lust auf Fußball haben.

Unsere **F-Jugend** wird von **Bilal Tekin** und **Andre Kampermann** trainiert. Hier gehen auch zwei junge talentierte Trainer an den Start, worauf die vielen jungen Kinder freuen können. In der F-Jugend steht klar der Spaß am Fußball im Vordergrund. Die Rahmenbedingungen stimmen und die Kinder können sich in einem guten Umfeld in Ruhe entwickeln und Freude am Fußball haben.

Unsere **Bambini** werden ab nächster Saison federführend von der Torwartlegende **Jörg „Dembo“ Dembowski** trainiert und von **Franzi Ophof** unterstützt. Jörg wird die vielen jungen Kids mit seiner langjährigen eigenen Erfahrung gut weiterentwickeln und immer mit einem Spruch und guter Laune bei der Sache sein. Wir freuen uns, dass wir **Dembo** für unser Trainerteam gewinnen konnten.

Danke sagen möchten wir **Stephan Laumen**, der in den letzten Jahren großartiges für die Jugendabteilung geleistet hat. Durch seine ausgewiesene Fachkompetenz war Stephan ein gefragter Ansprechpartner und stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Bei unpopulären Entscheidungen, die nicht immer auf Gegenliebe stießen, hat er den Blick für die Fortuna nie verloren. Sein Sohn **Malte** wechselt jetzt in die Seniorenabteilung, daher wird er in der Jugendabteilung etwas kürzertreten, **Fabian Wieggers** wird dafür als sportlicher Leiter in der Jugendabteilung in seine Fußstapfen treten. Als Koordinator der A-Jugend bleibt Stephan uns erhalten.

## Welcher Krankenkasse ist Sport wichtig?



Bewusst zu leben lohnt sich – mit dem IKK Gesundheitskonto und IKK Bonus.

**Elvira van der Meulen berät Sie gern.**

IKK classic, Regionaldirektion Niederrhein  
Theodor-Heuss-Platz 5 – 7, 41747 Viersen  
Tel. 02162 912-123

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo–Mi 07:30 – 17:00 Uhr  
Do 07:30 – 18:00 Uhr  
Fr 07:30 – 15:00 Uhr

[ikk-classic.de](http://ikk-classic.de)

# Fleischerei & Partyservice Josef Jansen

*Denn mit Fleischerei  
Jansen trifft man eine  
gute Wahl.  
Vom Mittag bis Abendmahl!*



**Haben Sie eine Feier und wollen lecker essen?  
Dann dürfen Sie unsere Adresse nicht vergessen.**

**Wir bieten an:**

*Einen Komplettservice für Ihre Feier von 5 bis 700 Personen, mit Geschirr, Deko-  
ration, sowie Lieferung frei aus, auf Wunsch mit Bewirtung.*

**NEU Mobiler Imbiß NEU**

*Lassen Sie sich doch einmal richtig von uns verwöhnen.*

**Tel.: 0 21 63 / 8 11 47 · Hauptstr. 30 · Niederkrüchten-Elmpt**

● Sommer 2015 jetzt buchbar



**PAYBACK-Punkte sammeln bei jeder Buchung!**

## Reisebüro Grefrath

Inh. J. Heggens  
Wankumer Straße 1  
47929 Grefrath  
Fon 0 21 58/91 26 10  
Fax 0 21 58/91 26 12  
info@reisebuero-grefrath.de



# Schreinerei Aretz

Die Schreinerei  
Aretz unterstützt die  
Bambini-Kicker.

**„Alles aus einer Hand“**

Fensterbau · individueller Innenausbau  
Treppenbau · Fassadengestaltung in Holz  
Reparaturdienst

**Hehler 42 · 41366 Schwalmtal**  
Tel. 0 21 61 / 55 97 14 · Fax. 0 21 61 / 55 69 42

# Schwänen-Apotheke

**Kornelia Steeger**

Apothekerin für Offizinpharmazie

**Mittelstr. 56**

**41372 Niederkrüchten**

*Wir erstellen Homöopathische Taschenapotheken*

Tel.: 0 21 63 / 4 75 75

Fax: 0 21 63 / 4 75 81

[www.apotheke-niederkruechten.de](http://www.apotheke-niederkruechten.de)



**Gesundheitskarte**



## Perfekte Fahrzeugpflege

GUT DING WILL PFLEGE HABEN



- PKW-Textilwaschstraße
- SB-Waschboxen
- SB-Sauger
- Car-Cosmetic (nur Brüggen)

*Wellness für Ihr Auto!*

*Das freundliche Autowasch-Center*  
[www.sampers.de](http://www.sampers.de)

Sampers Carwash oHG

41379 Brüggen  
Weiherfeld 11  
Tel. 0 21 63 - 95 35 20

41334 Lobberich  
Heinrich-Haanen-Str. 28  
Tel. 0 21 53 - 1 21 70 12

## M. Malecki Wir Lackieren Alles ! Fahrzeuglackierung & Unfallinstandsetzung

*Qualität/Sicherheit/Service*

[www.michaelmalecki.de](http://www.michaelmalecki.de)



**Tel. 0 21 63 - 57 22 020**

**Fax 0 21 63 - 57 22 021**

**m.malecki@freenet.de**

**Alte Zollstraße 26-28  
41372 Niederkrüchten-Elmpt**

**Wir sind ein DEKRA zertifiziertes Unternehmen**

## Sanierung der Duschen im alten Kabinentrakt.



Nach vielen Gesprächen und dem Ratsbeschluss im Februar 2016 zur Kostenübernahme der Duschanierung ging es Mitte Juni los. Im Vorfeld wurde schon mit Freiwilligen gesprochen die sich bereit erklärten bei der Sanierung zu helfen und wir konnten uns hier voll und ganz auf ein großes Team verlassen. So kam es, dass nicht einer viel, sondern Viele ein bisschen machen mussten.

Am 18. Juli 2016 um 8:30 los trafen wir uns am Sportplatz um die in die Jahre gekommen Dusche zu entkernen. Es wurden alle Armaturen, Waschtische, Rohrleitungen und Heizkörper entfernt. Auch die Fliesen und der Putz waren nicht mehr sicher und vielen den fünf Boschhämmern zum Opfer. Für den Abtransport des Schutts war Thomas Bohnen zur Stelle und organisierte einen Trecker mit Anhänger von seinem Schwiegervater. Nach einer Frühstückspause wurde dann schon mal ein Lagebericht erstellt um im ganzen Speck und Dreck, der mit der Entkernung einherging, den Überblick zu behalten.



Um 15:00 Uhr war es dann geschafft!!! Die Dusche war komplett entkernt und man konnte sämtliche Umbau-, Anbau- und Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahrzehnte in Ihrer vollen Pracht sehen!! Wir stellten noch Trocknungsgeräte auf um die Feuchtigkeit aus den Wänden zu bekommen und stießen dann mit einer Flasche Bier auf das Geschaffte an.

In den nachfolgenden zwei Wochen liefen die Trocknungsgeräte 24 Stunden am Tag um die Feuchtigkeit aus den Wänden zu bekommen und so eine Grundlage für die nachfolgenden Abrieten zu legen. Am 29. Juli 2016 ging es weiter mit der Sanitärinstallation.

Es wurden neue Rohre und Anschlüsse in die Wand gelegt um wieder sieben Duschen und einen Waschtisch installieren zu können. Die Putzarbeiten starteten dann am 4. Juli 2016.



Die Wände wurden mit einem neuen Zementputz verputzt um wieder eine gerade Wand zu bekommen auf die die neuen Fliesen gelegt werden. Auch nach den Putzarbeiten wurde wieder mit Trocknungsgeräten gearbeitet um das über den Putz eingebrachte Wasser aus den Wänden zu bekommen und schneller weiterarbeiten zu können.



Nach einer weiteren Woche standen auch schon die Fliesenarbeiten an. Zuerst wurden die Wände mit einer Flüssigversiegelung und Dichtband versehen um eine wasserdichte Wanne herzustellen. Danach starteten die eigentlichen Fliesenarbeiten, diese dauerten bis zum 25. Juli 2016.

Anschließend wurden die Fugen versiegelt um hier einen Wassereintritt in die Wand zu verhindern. Am Freitag den 29. Juli 2016 war es dann soweit: In der Dusche stand die Fertigmontage an. Duscharmaturen, Duschköpfe, Waschtisch, Heizkörper und Spiegel wurden montiert, sodass die Dusche wieder voll nutzbar ist und hoffentlich für Jahrzehnte lebt.

Wir möchten vielen, vielen Dank sagen für die über 120 ehrenamtlich geleisteten Stunden an unser großes Abriss-, Sanitär-, Putz- und Fliesenteam bestehend aus: Sven Amberg, Thorsten Bohnen, Udo Anstötz, Ralf Jackels, Toni Weber, Ludwig Dohmen, Thomas Bohnen, Dietmar Pietsch, Andreas van de Flierdt, Willi Laumen, Winfrid Masuch, Wilfried Küpper, Heinz Kliehr, Martin Bohnen, Christian van de Flierdt. Ihr habt super Arbeit geleistet!!!! Dankeschön!!

Der Vorstand







## Exklusives aus Edelstahl direkt vom Hersteller

Windlichter · Kerzenständer · Klingelplatten · Blumenschmuck · Briefkästen  
Haustürgriffe · Wetterfahnen · Edelstahllampen · Blumen Pyramiden · Garderoben

Gabriele und Reinhard Wichmann GbR  
Dorffeld 6 · 41366 Schwalmtal  
info@elwic-edelstahl-design.de  
Fon 02163-987964 · Fax 02163-987965

Unser komplettes Sortiment im  
**Online Shop: [www.elwic.de](http://www.elwic.de)**



**MEYENDRIESCH**  
STRASSEN- UND KANALBAU GMBH & CO. KG

- STRASSENBAU
- KANALBAU
- ERDBEWEGUNGEN
- PFLASTERARBEITEN
- ABWASSERANLAGEN
- PFLANZENKLÄRANLAGEN
- BAUSTOFFLIEFERUNG
- GALA-BAU

Renneperstraße 9 · 41366 Schwalmtal  
Tel.: (0 2163) 5 71 77 77 · Fax: 57 68 92  
[www.meyendriesch.de](http://www.meyendriesch.de)



**ELKTRO**

Installation und  
Haushaltstechnik  
Satellitentechnik  
Kundendienst

**Rolf Floer**

Elektroinstallateurmeister

Hehler 133  
41366 Schwalmatal

Telefon  
0 21 63 / 3 21 02

Fax  
0 21 63 / 57 86 51



UNSERE MODE ZIEHT  
**Blicke!** MAGISCH AN

**metten** mode

mode metten gmbh  
borner str. 7-13 . 41379 brüggen  
telefon: 0 21 63 . 6 4 9 0

MODE METTEN . . . MODE MIT DEM GEWISSEN ETWAS

# Vertrauenssache



**Johannes Imdahl**  
Rechtsanwalt

41751 Viersen-Dülken ■ Theodor-Frings-Allee 15  
Tel. 02162-51057 ■ [www.rechtsanwalt-imdahl.de](http://www.rechtsanwalt-imdahl.de)



*... zum Wohlfühlen!*

Ringstraße 2  
41366 Schwalmtal  
Tel: 02163/2309  
Fax: 02163/10262

**Öffnungszeiten**  
Mo.- Di.: 8.30 – 18.30 Uhr  
Do.- Fr.: 8.30 – 18.30 Uhr  
Mi., Sa.: 8.30 – 13.00 Uhr



**Helfen mit Herz!**

## Rückblick von Franz-Josf Cohnen (Teil 2)

### Das Vereinsheim

*Franz-Josef Cohnen*

Zu jedem Sportplatz gehört heute selbstverständlich ein Gebäude mit Duschen, Toiletten und einem Aufenthaltsraum, kurz ein Vereinsheim. Am Dilkrath Sportplatz suchte man solche Räumlichkeiten lange vergebens.

Nach der Neugründung 1964 war man froh, überhaupt einen Platz zu haben, wobei die Meisterschaftsspiele ja zunächst noch am Heidweiher ausgetragen wurden. Umkleideräume und Duschen? Fehlanzeige! Dafür stellte über Jahre der Vereinswirt August Toerschen seine Schneiderstube neben der Gaststätte im Dorf zur Verfügung. Gewaschen wurde sich an der Pumpe im Hof oder über einer Waschschiüssel, was bei den Gastmannschaften stets ungläubiges Staunen auslöste. Später konnte ein Kellerraum mit Waschgelegenheit benutzt werden. Am 7. September 1974, nach zehn entbehrungsreichen Jahren, wurde endlich ein erstes Umkleidehaus mit Duschen und separatem Schiriraum am Sportplatz in Dienst genommen.

Ein richtiges Vereinsheim wurde daraus erst 20 Jahre später. Am 12. Juni 1994 konnte das vornehmlich in Eigenleistung erstellte Haus, in das der alte Bau integriert wurde, eingeweiht werden. Hier gibt es neben den Dusch- und Umkleideräumen separate Toiletten, Geräteräume und vor allem einen gemütlichen Gastraum, der auch für Feste und Feiern genutzt werden kann.

### 1980: Helmut Schön übergibt Mannschaftsbus

*Franz-Josef Cohnen*

1980 war für die Fortuna ein ganz besonderes Jahr und ist in die Vereinsgeschichte eingegangen wie kaum ein weiteres. Nicht nur, dass die damaligen Profifußballer von Borussia Mönchengladbach, Ulli Sude, Rudi Gores und Wolfgang Kneib, eine Trainingseinheit mit den aktiven Fortunen verbrachten, nein, ein weiteres kleines Wunder war geschehen.

Eine namhafte Brauerei hatte einen Wettbewerb ausgeschrieben, deren Hauptgewinn ein Kleinbus war. Es ging darum, möglichst viele Anhänger zu gewinnen, die ihr Votum für einen favorisierten Sportverein abgaben. Im prozentualen Verhältnis der abgegebenen Stimmen zur Wohnortbevölkerung des Vereins sollte der Preis vergeben werden.

Während die Werbemanager der Brauerei sicher hierbei werbewirksam eine Großstadt wie Mönchengladbach, Köln oder Düsseldorf im Auge hatten, witterten einige Dilkrather ihre Chance für die Fortuna. Hans Terkatz, Reinhold Schulz und Heinz Nelissen initiierten eine Kampagne für den heimischen Verein, der keine Möglichkeit ungenutzt ließ, Stimmen zu gewinnen. Am Ende gelang das schier Unmögliche: Die anteilige Zustimmung für die DJK Fortuna Dilkrath lag weit an der Spitze, es wurden mehr als 100 Prozent erreicht, weil auch viele Auswärtige ihre Stimme für die Fortuna abgaben.

Am 12. September 1980 übergab Alt-Bundestrainer Helmut Schön in Dilkrath im Beisein von viel Prominenz und einer großen Menschenmenge den Bus an den damaligen Vorsitzenden Peter Döhmen. Pastor Heinrich Rütten segnete das Fahrzeug, und ganz Dilkrath feierte an diesem Abend den Erfolg beim Wettbewerb der Karamalz-Sportförderung.

## **Frauenfußball in Dilkrath**

*Franz-Josef Cohnen*

Eine Damenabteilung der DJK Fortuna Dilkrath gründete sich 1974 als Turngruppe. 1976 bestritt sie ihr erstes Fußballspiel überhaupt und gewann 1979 sogar das Hallenturnier des SC Waldniel. Eine erste offizielle Damenfußballmannschaft wurde 1984 in der Kreisliga gemeldet. 1991 bis 1993 konnten Aufstiege von der Kreisliga bis in die Regionalliga und zahlreiche Titelgewinne verzeichnet werden. Nach Rückschlägen ging es 2006 wieder bis in die Verbandsliga hinauf, wo die 1. Frauenmannschaft Vizemeister wurde.

Nach einigen Jahren in der Niederrheinliga wurde die Mannschaft nochmals Meister und stieg in die Regionalliga-West auf. Leider konnte man sich dort nicht halten und stieg direkt wieder ab.

Etliche der Dilkrather Talente nahmen in der Folgezeit Angebote auswärtiger Vereine an und wanderten etwa nach Borussia Mönchengladbach ab. So konnte man auch Niederrheinliga und Landesliga nicht halten. Mittlerweile spielen die Dilkrather Frauen in der Bezirksliga und versuchen in dieser Spielklasse Fuß zu fassen.

Die junge Mannschaft sucht weiterhin Spielerinnen, die Lust auf Fussball und Kameradschaft haben. Derzeitiger Frauentrainer ist Heiko van der Velden, ein erfahrener Coach mit vielen guten Kontakten im Mädchen- und Frauenfußball.

## **„Juppes“ und andere Persönlichkeiten bei Fortuna Dilkrath**

*Franz-Josef Cohnen*

Ein Verein lebt von vielen einzelnen Personen, die das Ihrige zum Gelingen des Ganzen beitragen. Bei der DJK Fortuna müsste man mit der Auflistung solcher Personen ganze Buchseiten füllen, deshalb können wir hier stellvertretend nur einige herausgreifen, wohl wissend, dass viele andere auch erwähnenswert wären.

Da stand ganz am Anfang der Neugründung Hermann-Josef Holthausen, genannt „Juppes“. Ohne ihn gäbe es wahrscheinlich die Fortuna Dilkrath gar nicht! Unermüdlich hat er jede freie Minute genutzt und den Fußballsport in Dilkrath populär gemacht, wobei er im damaligen Pastor Heinrich van Booven einen tatkräftigen Unterstützer fand.

Ein ganz Großer in der Jugendarbeit war Richard Wick. Selbst hatte er keine Kinder, aber zusammen mit seiner Frau unterstützte und betreute er als langjähriger Jugendleiter den Nachwuchs der Fortuna.

Dann wären vielleicht einige der ersten Schiedsrichter zu nennen: Auch hier übernahm nach der Neugründung 1964 zunächst Hermann-Josef Holthausen die Pfeife, es folgten Gerd Mäurer und Erich Vollbeding, später Hans Terkatz. Werner Gatz und Reinold Schulz piffen auch in höheren Ligen.

Nicht zuletzt sind die 1. Vorsitzenden zu erwähnen: Mathias Meyendriesch 1964 bis 1970, Günter van de Flierdt senior 1970 bis 1976, Peter Döhmen 1976 bis 1982, Heinz Meyendriesch 1982 bis 1991, Toni Wasseige 1991/92 (als „Interimsvorsitzender“ für den erkrankten Heinz Meyendriesch), Martin Bott 1992 bis 2001, Ferdi Buffen 2001 bis 2015 und Andreas van de Flierdt ab 2015. Sie alle haben sich mit größtem Einsatz für die Belange des Vereins eingesetzt und ihn mit ganzer Kraft stets ein Stück voran gebracht, insbesondere bei den immer wieder fälligen Bauvorhaben. Besonderen handwerklichen Einsatz zeigten dabei auch Adolf Eiffler, Manfred Skorzus, Toni Wasseige und Siegfried Karner.

Eine Frau darf hier nicht unerwähnt bleiben: Käthe Rötten. Sie hat sich besonders verdient gemacht im Breitensport und beim Aufbau der Frauenmannschaften. Wie eingangs erwähnt ist die Aufzeichnung nicht vollzählig. Darüber hinaus gab und gibt es auch viele Gönner, die unerkant die Fortuna aus dem Hintergrund unterstützen, sei es nun in der Politik, in der Wirtschaft oder als Helfer, da wo Hilfe gebraucht wird.

## Groß-Förderer der DJK Fortuna Dilkrath

<p><b>Konrad Brasseler Architekt</b> Waldnieler Str. 10, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 28 28</p>	<p><b>Getränke Daniels</b> Schiricksweg 2, 41751 Viersen Tel.: 0 21 63 / 52 02 2 <a href="http://www.gddaniels.de">www.gddaniels.de</a></p>
<p><b>Günther van de Flierdt Sanitär, Heizung, Elektro</b> Boisheimer Str. 31, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 26 68</p>	<p><b>Karner Bau GmbH</b> Boisheimer Str. 62, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 57 17 33 Mobil: 01 60 / 88 60 90 5</p>
<p><b>Meyendriesch Strassen- und Kanalbau GmbH &amp; Co. KG.</b> Renneperstr. 9, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 57 17 77 7 <a href="http://www.meyendriesch.de">www.meyendriesch.de</a></p>	

## Jugendpaten der DJK Fortuna Dilkrath

<p><b>Schwanen-Apotheke Kornelia Steeger</b> Mittelstr. 56, 41372 Niederkrüchten Tel.: 0 21 63 / 74 57 5 <a href="http://www.apotheke-niederkruechten.de">www.apotheke-niederkruechten.de</a></p>	<p><b>Peter Weber</b> Nordstr. 2, 41366 Schwalmtal</p>
---	--

## Förderer der DJK Fortuna Dilkrath

<b>Gärtnerei Bott</b> Gertrudisstr. 19, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 23 61 www.blumenbott.de	<b>Heinrich Mohren Werkzeuge</b> Schellerstr. 31-33, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 92 63 0 www.heinrich-mohren.de
<b>Stephan Joebges Bäckerei</b> Birgen 7, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 42 37	<b>Eiscafé Longo</b> Maximillian-Kolbe-Str. 2, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 20 06 7
<b>Peters Landmaschinen</b> Renneperstr. 2, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 10 00 1	<b>Party-Service P. + J. Jakobs</b> End 48, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 24 09
<b>Reinhold Wichmann Maschinen-Anlagen</b> Dülkener Str. 181, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 45 99 46 www.wichmann-maschinenbau.de	<b>Kratz &amp; Kusen Brandschutz OHG</b> Amerner Str. 49, 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 / 20 15 18



**karner**  
BAU GMBH

BOISHEIMER STRASSE 62  
41366 SCHWALMTAL  
RUF 0 21 63 / 57 17 33  
FAX 0 21 63 / 57 17 32

**Dirk Renet**

Mobil 01 60/8 86 09 05

IHR PARTNER FÜR:

- Rohbau
- Stahlbetonbau
- Verklinkerung
- Umbau +  
Altbausanierung

# PAPASTATHIS

AUTOHAUS GmbH

Wir haben unser Gebrauchtwagenangebot für Sie vergrößert.  
Jetzt größere Auswahl an gepflegten Gebrauchtfahrzeugen.

- alle Fahrzeuge mit HU + AU
- Finanzierung
- Leasing
- Eintausch
- Car-Garantie
- Mobilitätsgarantie

Ihr Gebrauchtwagenhändler  
in Schwalmatal-Waldniel!

Vogelsrather Weg 57 • 41366 Schwalmatal • Tel.: (0 21 63) 38 15 • Fax: (0 21 63) 3 21 94  
e-mail: papastathis@comundo.de • [www.mobile.de/Autohaus-Papastathis](http://www.mobile.de/Autohaus-Papastathis)

Ich steuere  
Ihren Erfolg  
kompetent  
und zeitnah



Steuerkanzlei  
**Deutschmann**

Stefanie Deutschmann, Steuerberaterin  
An der Kull 23, 41844 Wegberg,  
Tel. 0 24 34 – 12 64, Mobil: 01 62 – 76 02 120  
[www.stb-deutschmann.de](http://www.stb-deutschmann.de)

## Impressum

### DJK Fortuna Dilkrath e.V.



#### Vereinszeitschrift zu den Heimspielen der Fortuna

Verantwortlich für den Inhalt:

Ferdi Buffen, Frank Halemba, Christian Hofmann, Ralf Jackels, Stephan Laumen,

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Werbepartner, die uns schon seit Langem tatkräftig unterstützen und denen unser Dank gilt.

**Druck:** Toni Peters Druck GmbH & Co. KG, Nettetal

Für Lob, Kritik, Fragen, Anregungen, Vorschläge oder einfach nur einen kleinen Hinweis sind wir sehr dankbar.

Einfach kurze Mail an: [redaktion@fortuna-dilkrath.de](mailto:redaktion@fortuna-dilkrath.de)

Ein Partnerunternehmen der

**100<sup>3</sup>**<sup>®</sup>

**ELLEN BUFFEN IMMOBILIEN**

Kompetent - Zuverlässig - Kundennah



**Ihr neues Zuhause**

*„Gerne für Sie da!“*

**Ellen Buffen**

Immobilienmaklerin (IHK)

Genend 2c

41366 Schwalmtal

Büro: 02163-8997457

Mobil: 0176-23787026

E-Mail: [Buffen@100hoch3.de](mailto:Buffen@100hoch3.de)

Internet: [www.100hoch3.de/Buffern](http://www.100hoch3.de/Buffern)



## Nette Immobilien

für Sie vor Ort

in Nettetal-Lobberich

*nette*  
immobilien



Aufgrund der großen Nachfrage sind wir ständig auf der Suche nach Grundstücken, die wir für Sie vermarkten und bebauen können!

Nette Immobilien  
Büro: 0 21 53 / 95 97 94 3  
mobil: 0171 / 41 58 32 2  
[info@nette-immobilien.de](mailto:info@nette-immobilien.de)

Frank Lörkens  
Niedieckstr. 4-8  
41334 Nettetal



aktuelles Bauvorhaben in Kempen

Seit mittlerweile zehn Jahren stehen „nette-Immobilien“ und „nette-Finanzierung“ als Partner für kompetente, individuelle und faire Beratung rund ums Thema Eigenheim in Nettetal. Durch die jahrelange Erfahrung in der Immobilienbranche kennen wir die Bedürfnisse unserer Kunden genau. Mit der „nette-Baupartner GmbH“ errichten wir nunmehr selbst Eigenheime in massiver Bauweise, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden. Wichtig ist uns dabei, dass sämtliche Gewerke an ortsansässige Handwerker vergeben werden.

Angefangen bei der Suche nach einem passenden Baugrundstück, über die Planung, bis hin zur Fertigstellung Ihrer Wunschimmobilie werden Sie von der "nette-Baupartner GmbH" sachkundig betreut.

*nette*  
finanzierung

*nette*  
baupartner GmbH